

GHM9/40/45 HA

BEDIENUNGSANLEITUNG



B&T AG
3608 Thun • Schweiz
Tel. +41 33 334 67 00
info@bt-ag.ch
www.bt-ag.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bestimmungen	5
1.1 Sicherheitsbestimmungen	5
1.2 Instandhaltungsvorschriften	5
2. Technische Spezifikationen	6
2.1 Übersicht - GHM9/10/40/45	6
2.2 Allgemeine Beschreibung	6
2.3 Allgemeine technische Daten.....	7
2.3.1 Technische Daten - GHM9.....	8
2.3.2 Technische Daten - GHM40 G.....	8
2.3.3 Technische Daten - GHM45.....	9
2.4 Varianten Übersicht	10
3. Nomenklatur.....	12
3.1 Waffe komplett	12
3.2 Waffe zerlegt	12
4. Bedienung.....	13
4.1 Sicherheitskontrolle.....	13
4.2 Feuerwahlhebel.....	13
4.3 Magazinhalter.....	14
4.3.1 Bedienung Magazinhalter.....	14
4.3.2 Magazinhalter Standard Magazin	14
4.3.3 Magazinhalter Glock Magazin.....	14
4.3.4 Magazinhalter SIG Magazin.....	14
4.4 Schäfte / Stützen / Adapter	15
4.4.1 Klappschaft (standard) schliessen	15
4.4.2 Klappschaft (Standard) öffnen	15
4.4.3 Teleskopschulterstütze schliessen	16
4.4.4 Teleskopschulterstütze öffnen	16
4.4.5 Brace Adapter schliessen.....	17
4.4.6 Brace Adapter öffnen	17
4.4.7 M4-Buffer Tube schliessen	18
4.4.8 M4-Buffer Tube öffnen.....	18
4.5 Pistolengriffdeckel.....	19
4.5.1 Pistolengriffdeckel öffnen.....	19
4.5.2 Pistolengriffdeckel schliessen	19
4.6 Visierung	20
4.6.1 Visier verwenden	20
4.6.2 Visier einstellen	20
4.7 Verschlussfang.....	21
4.7.1 Verschluss in offener Stellung arretieren	21
4.7.2 Verschluss schliessen	21

4.8	Waffe laden und entladen	22
4.8.1	Waffe laden	22
4.8.2	Waffe entladen nach Gebrauch.....	22
4.8.3	Waffe entladen für Einlagerung	23
4.9	GHM abfeuern	23
5.	Instandhaltung	24
5.1	Zerlegung	24
5.1.1	Zerlegung der Waffe	24
5.1.2	Zerlegung Gehäuse - mit Schalldämpfer	26
5.2	Reinigung und Inspektion	27
5.3	Zusammenbau	28
5.3.1	Zusammenbau der Waffe.....	28
5.3.2	Zusammenbau Gehäuse - mit Schalldämpfer	30
5.4	Funktionskontrolle der Waffe	31
5.5	Fehlerbehebung	32
6.	Zubehör	33
6.1	Schäfte- / Stützen- / Adapter	33
6.2	Feuerscheindämpfer	34
6.3	Lampen	34
6.4	Magazin	35
6.5	Schalldämpfer	36
6.6	Visierung	37
6.7	Ladegriff.....	37
6.8	Handgriffe	38
6.9	Unterhalt	39
7.	Garantie	40
7.1	Gewährleistung	40
7.2	Verzichterklärung.....	40

Verwandte Dokumente:

Ersatzteilkatalog.....	PC-GHM9-DE
Ersatzteilkatalog.....	PC-GHM10 G-DE
Ersatzteilkatalog.....	PC-GHM40 G-HA-DE
Ersatzteilkatalog.....	PC-GHM45-HA-DE

HINWEIS!



Diese Bedienungsanleitung deckt die ganze GHM9/10/40 und 45 Waffenfamilie ab. Auf den Bildern ist grundsätzlich die Standard Variante abgebildet. Dort wo nötig werden für die verschiedenen Varianten die Bedienschritte separat gezeigt.

Aufgrund kontinuierlicher Bemühungen zur Verbesserung der Waffe ist es möglich, dass bestimmte Beschreibungen in diesem Handbuch von der tatsächlichen Waffe abweichen können.

Abkürzungen

POA:	Haltepunkt (Point of Aim)
POI:	Treffpunkt (Point of Impact)
MPI:	Mittlerer Treffpunkt (Mean Point of Impact)
Linke / rechte Seite:	In Schussrichtung

AUGENSCHUTZ TRAGEN!



BEI UNSACHGEMÄSSER HANDHABUNG KÖNNEN TEILE IN DIE AUGEN GERATEN. DAHER MUSS BEIM ZERLEGEN UND ZUSAMMENSETZEN DER WAFFE EINE SCHUTZBRILLE GETRAGEN WERDEN.

GEHÖRSCHUTZ TRAGEN!



BEIM SCHIESSEN MIT DER WAFFE MUSS STETS EIN GEEIGNETER GEHÖRSCHUTZ GETRAGEN WERDEN.

1. Allgemeine Bestimmungen

Lesen Sie vor Gebrauch der Waffe das Handbuch.

1.1 Sicherheitsbestimmungen

1. Alle Waffen sind immer als geladen zu betrachten, bis man sich vom Gegenteil überzeugt hat.
2. Solange die Zielvorrichtung nicht auf das Ziel gerichtet ist, bleibt der Zeigefinger ausserhalb des Abzugbügels.
3. Nie mit der Waffe auf etwas zielen, das man nicht treffen will.
4. Seines Zieles sicher sein.
5. Sich immer vergewissern, dass Waffe und Munition in einwandfreiem Zustand sind.
6. Einen Augen- und Gehörschutz tragen.
7. Nur CIP-konforme Patronen des korrekten Kalibers verschiessen.

SICHERHEITSHINWEIS!



Defekte, die auf die Verwendung von nicht CIP geprüfter Munition (insbesondere Wieder- geladene Patronen) zurückzuführen sind, werden nicht von der Garantie abgedeckt!

8. Wenn eine Patrone nicht zündet, zuerst 30 Sekunden in eine sichere Richtung zielen und dann erst die Waffe öffnen.
9. Schiesstraining soll vorzugsweise im Freien oder ansonsten zumindest in einer gut durchlüfteten Innenanlage stattfinden.
10. Die Waffe ist sorgfältig zu behandeln.

1.2 Instandhaltungsvorschriften

1. Die Waffe ist nach jedem Einsatz oder jedem Schiesstraining zu reinigen.
2. Fehlfunktionen sind der Instandhaltungsstelle oder dem Hersteller zu melden.
3. Nach einem unregelmässigen oder zumindest einmal pro Jahr sind die Waffen durch eine fachkundige Person zu inspizieren.

2. Technische Spezifikationen

2.1 Übersicht - GHM9/10/40/45



2.2 Allgemeine Beschreibung

Die GHM9/10/40/45 ist eine Handfeuerwaffe für Pistolenpatronen. Die Waffe ist als Selbstladekarabiner für Einzelfeuer eingerichtet.

Die Waffe ist ein aufschliessender Rückstosslader:

Der Rückstoss eines abgehenden Geschosses treibt den Verschluss rückwärts. Dabei zieht der Verschluss die abgeschossene Hülse aus dem Patronenlager, wirft sie aus, spannt den Hammer und komprimiert die Schliessfedern. Am Ende des Rücklaufes bremst ein Stossdämpfer den Verschluss ab, bevor die Schliessfeder ihn wieder nach vorne beschleunigt. Im Vorlaufen nimmt der Verschluss eine neue Patrone aus dem Magazin mit und führt sie in das Patronenlager. Nach so einem Zyklus ist die Waffe wieder geladen und gespannt. Durch Ziehen am Abzug kann der nächste Schuss ausgelöst werden (Einzelfeuer). Die Waffe trägt eine aufklappbare mechanische Visierung, ein zusätzliches Reflexvisier kann an der vorhandenen Zubehörschiene angebaut werden. Das Reflexvisier kann je nach Ausführung der Waffe im Lieferumfang enthalten sein.

Bedienelemente wie Verschlussfang, Magazinhalter, Feuerwahlhebel und Ladehebel sind beidseitig bedienbar ausgeführt.

2.3 Allgemeine technische Daten

Bezeichnung	GHM_
Hersteller	B&T AG - Schweiz
Funktion	Aufschliessender Rückstosslader
Visierung	Integriertes mechanisches Visier
Visierhöhe	69 mm / 2.71 in
Railhöhe	28 mm / 1.10 in
Schnittstellen	4 NATO Zubehörschienen
Lieferumfang	Komplette Waffe mit Magazinen, Trageriemen, Putzzeug, Koffer

Schaftvarianten	Schaftlänge		Gewichts differenz zu Standard [kg]
	ausgefahren / ausgekl. [mm]	eingefahren / eingekl. [mm]	
Klappschaft (Stand.)	216	23	0
Teleskopschulterst.**	203	51.5	+247
Brace-Adapter**	188	70	+237
NAR-Adapter	16	16	-95
M4-Buffer-Tube	38	18	+5
Pistole	23	23	-128

**Maximal ausgefahren, Zwischenpositionen vorhanden.

Die Gesamtlänge wird mittels Gehäuselänge und Schaftlänge errechnet.

Die technischen Daten werden nur zur Information bereitgestellt und dienen nicht als Annahmekriterien.

2.3.1 Technische Daten - GHM9

Bezeichnung	GHM9
Artikel-Nr.	BT-450000
Kaliber	9x19 mm
Magazkapazität	15/30 Schuss
Züge	6 Züge, rechtsdrehend.

Typ		Standard	SD	Kurz	Lang	SPORT	SPORT Lang
Lauflänge	[mm]	175	110	110	225	420	477
Länge Standard	[mm]	628	638	563	678	873	930
Länge Gehäuse	[mm]	412	422	347	462	657	714
Breite	[mm]	71					
Höhe*	[mm]	197					
Gewicht	[kg]	2.3	2.3	2.21	2.39	2.8	2.81

* Ohne Magazin und Klappvisier eingeklappt.

2.3.2 Technische Daten - GHM40 G

Bezeichnung	GHM40 G
Artikel-Nr.	BT-450010
Kaliber	.40 S&W
Magazkapazität	22 Schuss
Züge	6 Züge, rechtsdrehend

Lauflänge	[mm]	175
Länge Standard	[mm]	435
Länge Gehäuse	[mm]	412
Breite	[mm]	65
Höhe*	[mm]	205
Gewicht	[kg]	2.38

* Ohne Magazin und Klappvisier eingeklappt.

2.3.3 Technische Daten - GHM45

Bezeichnung	GHM45
Artikel-Nr.	BT-450005
Kaliber	.45 ACP
Magazkapazität	25 Schuss
Züge	6 Züge, rechts- oder linksdrehend

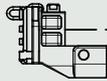
Lauflänge	[mm]	175
Länge Standard	[mm]	628
Länge Gehäuse	[mm]	412
Breite	[mm]	65
Höhe*	[mm]	205
Gewicht	[kg]	3.27

* Ohne Magazin und Klappvisier eingeklappt.

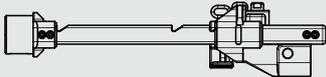
2.4 Varianten Übersicht

SCHAFT

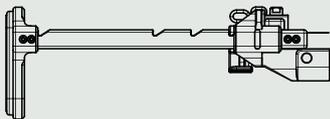
NAR-Adapter



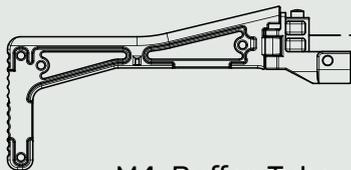
Brace-Adapter



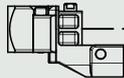
Teleskopschulterstütze



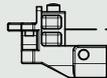
Klappschaft (Standard)



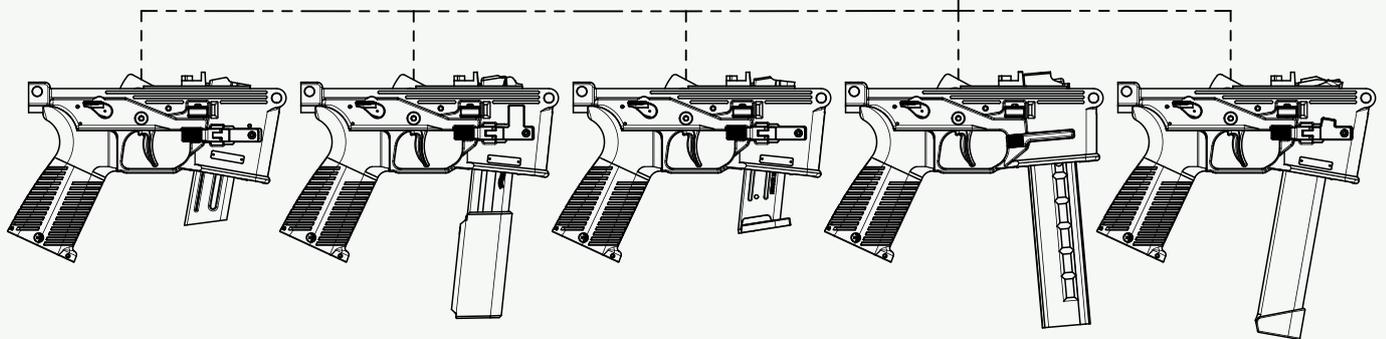
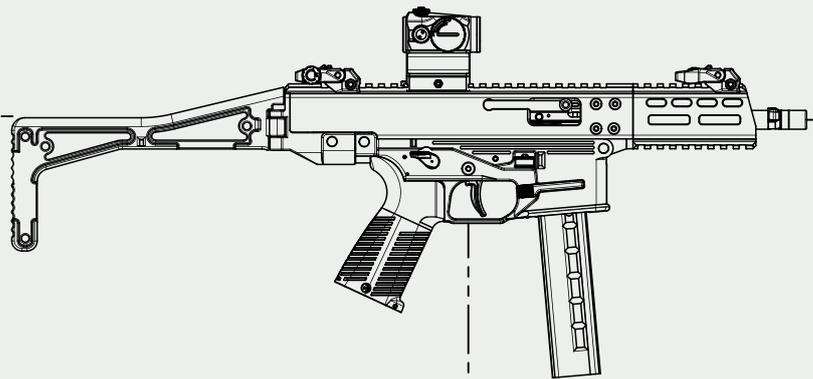
M4-Buffer-Tube



Pistole



GHM9/40/45



HK SFP9

Walther P99

SIG P320

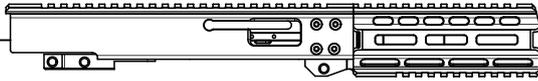
Standard

Glock

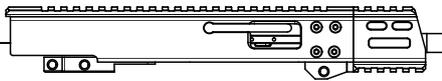
GRIFFSTÜCK

GEHÄUSE

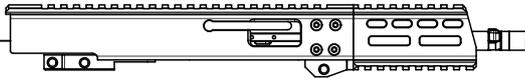
SD



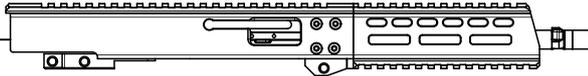
Kurz



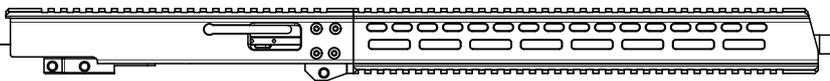
Standardgehäuse



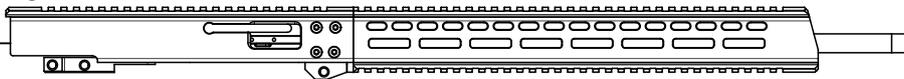
Lang



SPORT



SPORT Lang

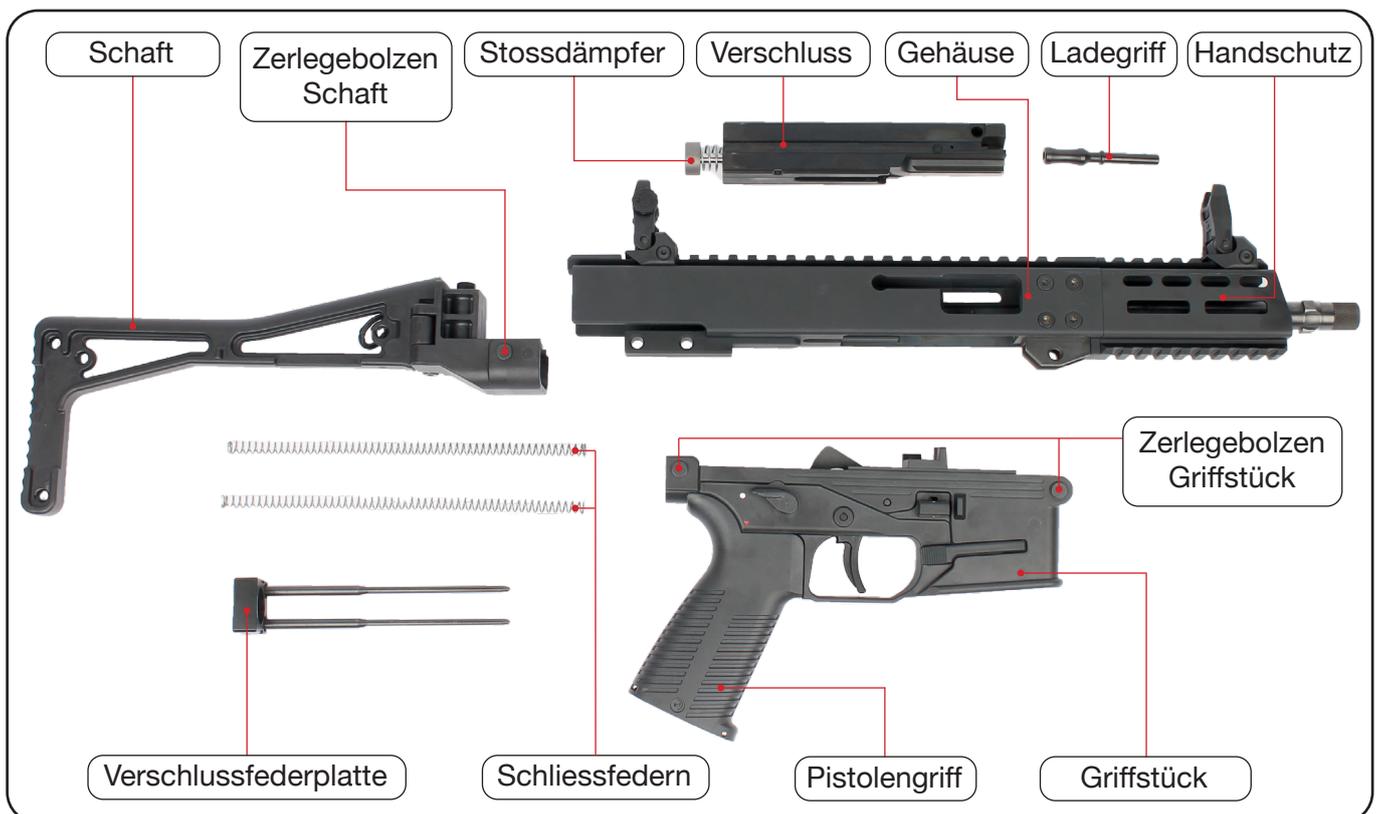


3. Nomenklatur

3.1 Waffe komplett



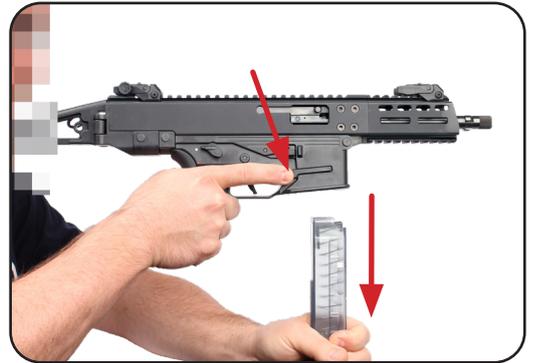
3.2 Waffe zerlegt



4. Bedienung

4.1 Sicherheitskontrolle

- Den Feuerwahlhebel auf «gesichert» stellen (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
- Den Magazinhalter drücken, und das Magazin nach unten aus der Waffe herausziehen.



- Den Ladehebel vollständig nach hinten ziehen und sicherstellen dass die Kammer leer ist.
- Den Verschluss in offener Position verriegeln (siehe Kapitel „4.7 Verschlussfang“ auf Seite 21).



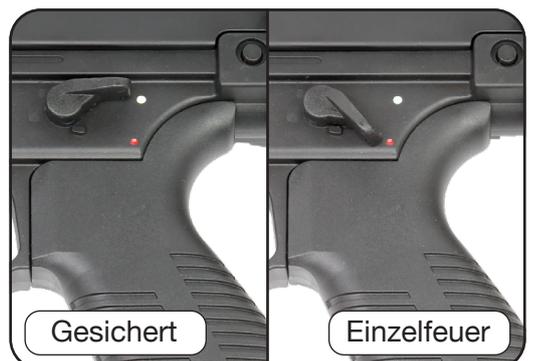
4.2 Feuerwahlhebel

- Die Positionen des Feuerwahlhebels sind auf beiden Waffenseiten markiert.
- Den Feuerwahlhebel drehen, um den gewünschten Feuermodus auszuwählen.



WEISSER PUNKT = WAFFE GESICHERT

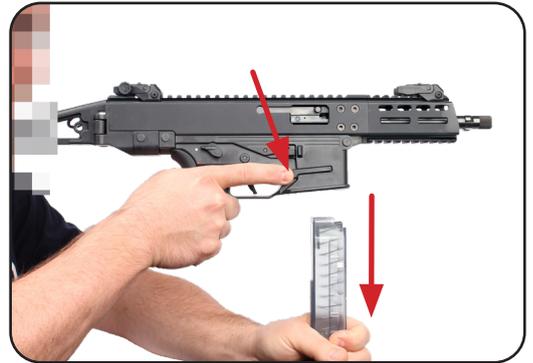
ROTER PUNKT = EINZELFEUER



4.3 Magazinhalter

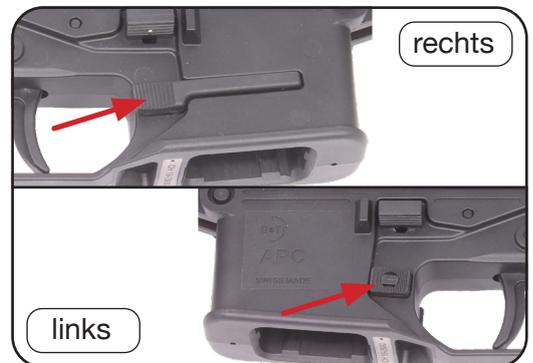
4.3.1 Bedienung Magazinhalter

- Den Feuerwahlhebel auf «gesichert» stellen (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
- Den Magazinhalter drücken, und das Magazin nach unten aus der Waffe herausziehen.



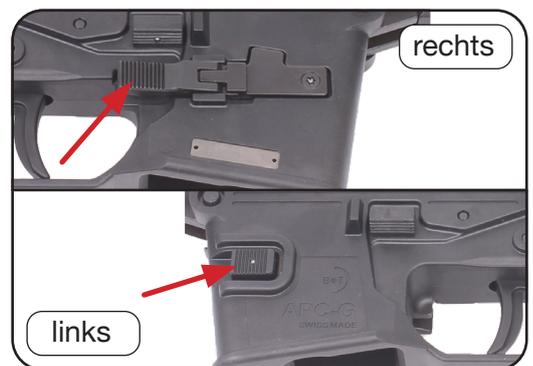
4.3.2 Magazinhalter Standard Magazin

- Magazinhalter linke und rechte Seite eines Standard Magazines.



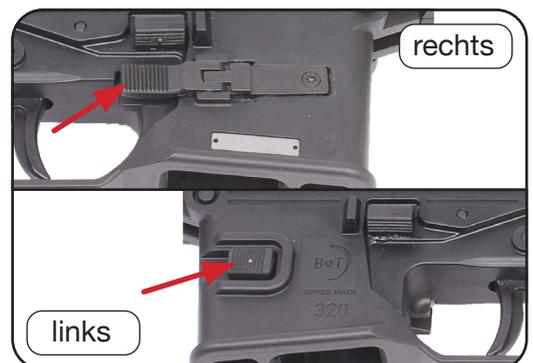
4.3.3 Magazinhalter Glock Magazin

- Magazinhalter linke und rechte Seite eines Glock Magazines.



4.3.4 Magazinhalter SIG Magazin

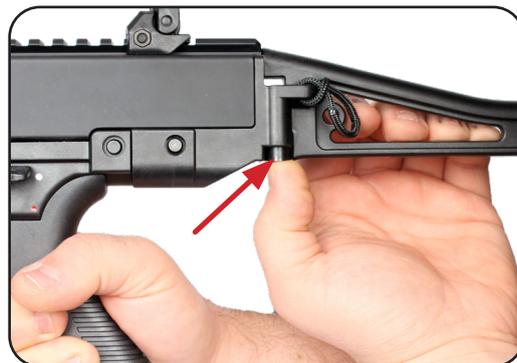
- Magazinhalter linke und rechte Seite eines SIG Magazines.



4.4 Schäfte / Stützen / Adapter

4.4.1 Klappschaft (standard) schliessen

- a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- b. Mit der freien Hand auf den Entriegelungsknopf vom Klappscharnier drücken und einschwenken.



- c. Den Klappschaft in die geschlossene Position schwenken und gegen das Gehäuse drücken, bis er hörbar einrastet.

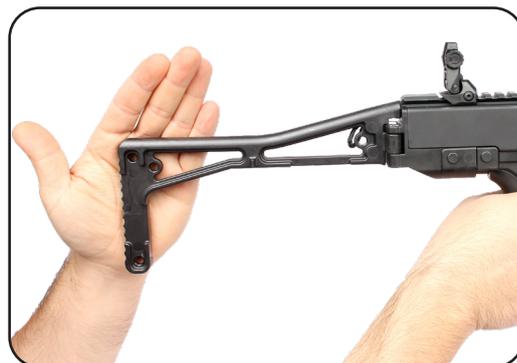


4.4.2 Klappschaft (Standard) öffnen

- a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- b. Das Ende des Klappschaftes greifen und mit der freien Hand aus der Arretierung ziehen.

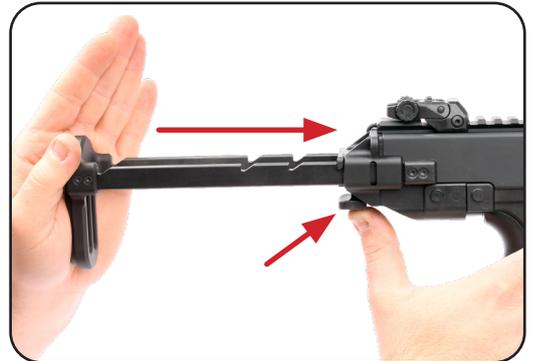


- c. Den Klappschaft aufklappen bis er hörbar einrastet.
- d. Mit einem Kontrollgriff die Verriegelung des Klappschaftes überprüfen.

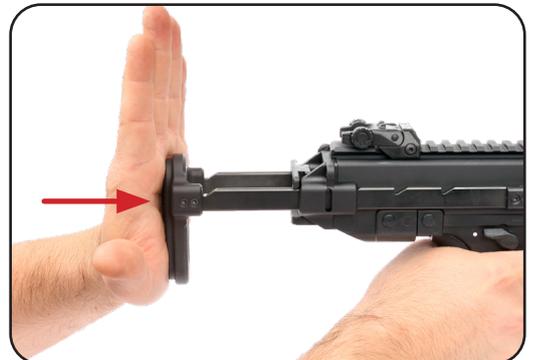


4.4.3 Teleskopschulterstütze schliessen

- a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- b. Den Drücker der Teleskopschulterstütze betätigen und die Teleskopschulterstütze mit der freien Hand nach vorne drücken.



- c. Die Teleskopschulterstütze nach vorne drücken bis diese in der geschlossenen Position hörbar einrastet.



4.4.4 Teleskopschulterstütze öffnen

- a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- b. Mit der freien Hand die Schulterauflage nach hinten ziehen.

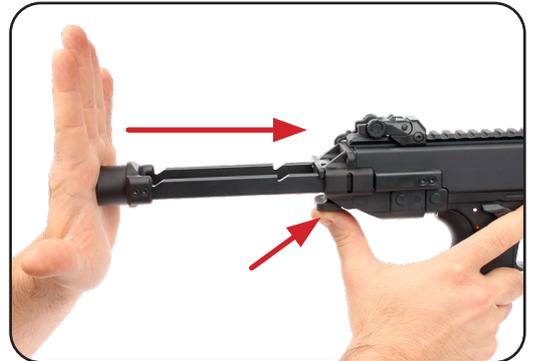


- c. Die Schulterauflage bis zur gewünschten Länge herausziehen und an einer der verschiedenen Rastpositionen einrasten lassen.



4.4.5 Brace Adapter schliessen

- a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- b. Den Drücker der Teleskopschulterstütze betätigen und die Teleskopschulterstütze mit der freien Hand nach vorne drücken.



- c. Die Teleskopschulterstütze nach vorne drücken bis diese in der geschlossenen Position hörbar einrastet.

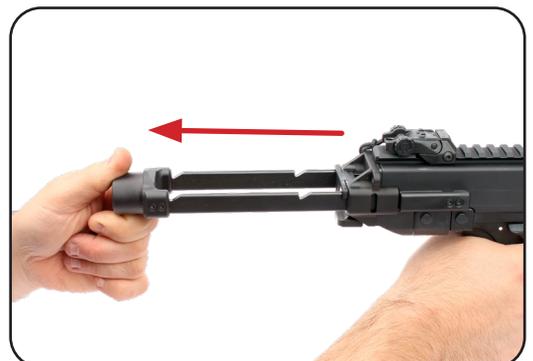


4.4.6 Brace Adapter öffnen

- a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- b. Mit der freien Hand die Schulterauflage nach hinten ziehen.

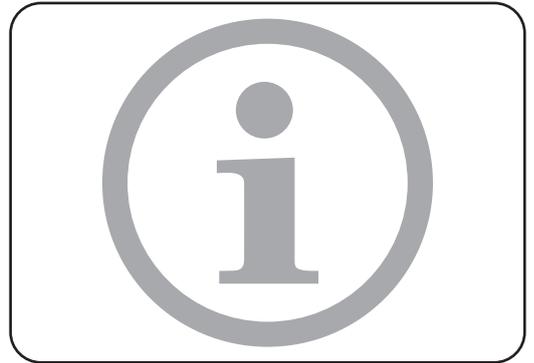


- c. Die Schulterauflage bis zur gewünschten Länge herausziehen und an einer der verschiedenen Rastpositionen einrasten lassen.



4.4.7 M4-Buffer Tube schliessen

- a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- b. Mit der freien Hand auf den Entriegelungsknopf vom Klappscharnier drücken und einschwenken.



- c. Den Klappschaft in die geschlossene Position schwenken.



4.4.8 M4-Buffer Tube öffnen

- a. Die Waffe mit der Schusshand am Pistolengriff halten.
- b. Das Ende des Klappschaftes greifen und mit der freien Hand herausziehen.



- c. Den Klappschaft aufklappen bis er hörbar einrastet.
- d. Mit einem Kontrollgriff die Verriegelung des Klappschaftes überprüfen.



4.5 Pistolengriffdeckel

4.5.1 Pistolengriffdeckel öffnen

- a. Einen Schraubendreher in den Spalt am Deckel schieben.
- b. Den Deckel nach hinten drücken und ihn anheben.



4.5.2 Pistolengriffdeckel schliessen

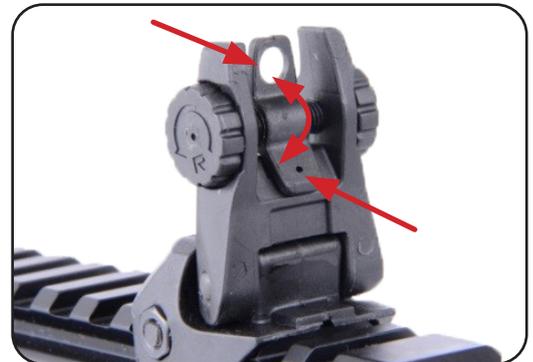
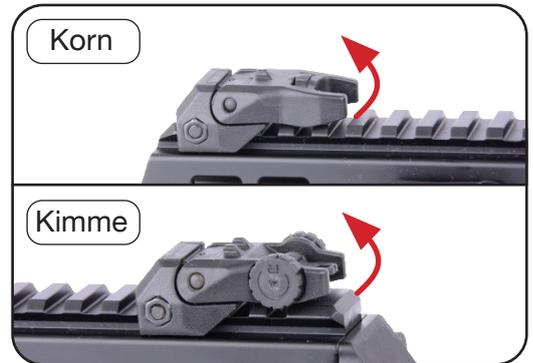
- c. Um den Deckel zu schliessen, ihn zuklappen bis er hörbar in der geschlossenen Position einrastet.



4.6 Visierung

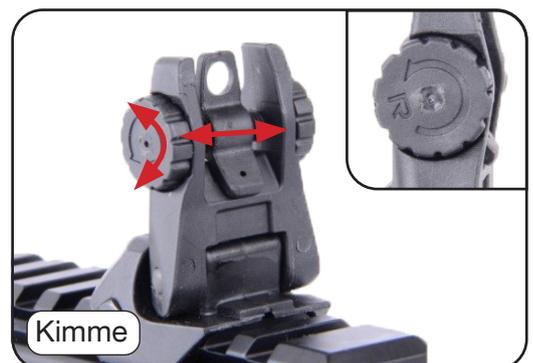
4.6.1 Visier verwenden

- a. Das Korn hochklappen, bis es in aufrechter Position einrastet.
- b. Die Kimme hochklappen, bis sie in aufrechter Position einrastet.
- c. Die kleine oder grosse Blende, durch umklappen des Visierblattes, auswählen.



4.6.2 Visier einstellen

- a. Das Stellrad im Korn in Pfeilrichtung «UP» drehen um den Treffpunkt anzuheben.
- b. Das Visierrad an der Kimme in Pfeilrichtung «R» drehen um den Treffpunkt in Richtung rechts zu verschieben.



4.7 Verschlussfang

4.7.1 Verschluss in offener Stellung arretieren

- a. Magazin entfernen (siehe Kapitel „4.3 Magazinhalter“ auf Seite 14).
- b. Den Ladegriff vollständig nach hinten ziehen und halten.



- c. Den Verschlussfang nach oben drücken und halten.
- d. Den Verschluss über den Ladegriff nach vorne gleiten lassen, bis der Verschlussfang ihn hält.



4.7.2 Verschluss schliessen

- a. Den Verschlussfangknopf nach unten drücken, bis der Verschluss nach vorne schnell.



4.8 Waffe laden und entladen

4.8.1 Waffe laden

- Die Patronen in das Magazin füllen.
- Die Waffe aufnehmen und sichern (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
- Das Magazin einsetzen.
- Das Magazin nach unten ziehen um zu überprüfen ob dieses eingerastet ist.



- Ist der Verschluss noch offen, den Verschlussfangknopf nach unten drücken um den Verschluss zu schliessen.
- Ist der Verschluss geschlossen, entschlossen den Ladegriff ganz nach hinten ziehen und dann vorschnellen lassen.



- Den Ladegriff kontrolliert nach hinten ziehen, bis die Hülse der gekammerten Patrone sichtbar wird.

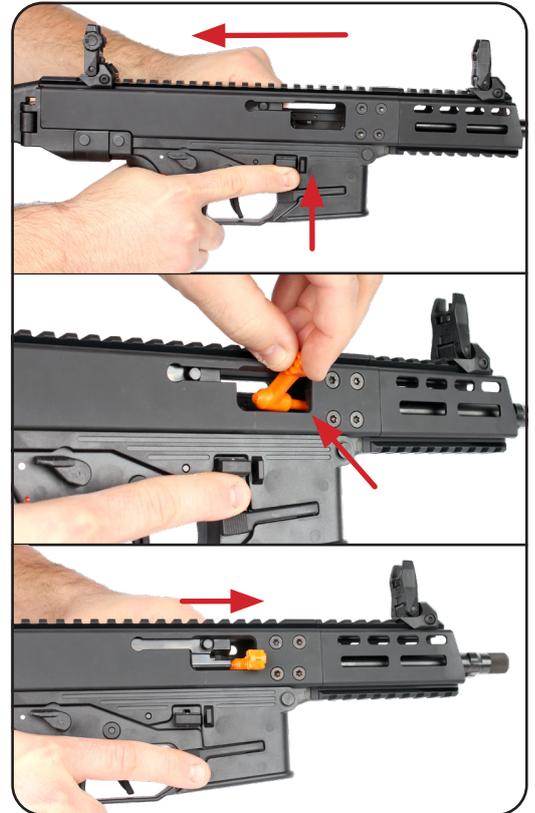


4.8.2 Waffe entladen nach Gebrauch

- Die Waffe sichern (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
- Das Magazin entfernen (siehe Kapitel „4.3 Magazinhalter“ auf Seite 14).
- Den Ladegriff nach hinten ziehen, bis die gekammerte Patrone ausgeworfen wird.
- Den Verschluss mittels Verschlussfang in offener Stellung arretieren (siehe Kapitel „4.7.1 Verschluss in offener Stellung arretieren“ auf Seite 21) und eine Sichtkontrolle durchführen ob das Patronenlager leer ist.
- Die ausgeworfene Patrone aufheben.

4.8.3 Waffe entladen für Einlagerung

- Die Waffe entladen (siehe Kapitel „4.8.2 Waffe entladen nach Gebrauch“ auf Seite 22).
- Den Verschluss schliessen (siehe Kapitel „4.7.2 Verschluss schliessen“ auf Seite 21).
- Die Waffe entsichern (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
- Mit der Waffe in eine sichere Richtung zielen und den Abzug ziehen - der Hammer schlägt hörbar ab.
- Die Waffe sichern (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
- Den Verschluss in offener Stellung arretieren (siehe Kapitel „4.7.1 Verschluss in offener Stellung arretieren“ auf Seite 21).
- Das “Safety-Flag” einlegen.
- Den Verschluss nach vorne begleiten.



4.9 GHM abfeuern

SICHERHEITSHINWEIS!



«KAPITEL „1.1 SICHERHEITSBESTIMMUNGEN“ AUF SEITE 5» BEACHTEN!

- Visierung vorbereiten (siehe Kapitel „4.6.1 Visier verwenden“ auf Seite 20).
- Die Waffe laden (siehe Kapitel „4.8.1 Waffe laden“ auf Seite 22).
- Stabile Schiessstellung einnehmen.
- Die Waffe entsichern (siehe Kapitel „4.2 Feuerwahlhebel“ auf Seite 13).
- Zielen und am Abzug ziehen bis der Schuss bricht.



HINWEIS!



«Kapitel „5.4 Funktionskontrolle der Waffe“ auf Seite 31» beachten!

5. Instandhaltung

HINWEIS!



An der Zerlegten Waffe den Abzug nicht betätigen



5.1 Zerlegung

5.1.1 Zerlegung der Waffe

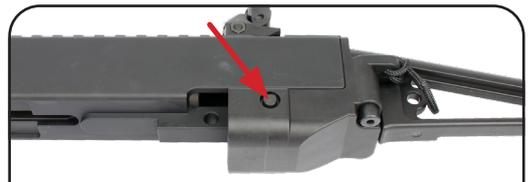
- Sicherheitskontrolle durchführen (siehe Kapitel „4.1 Sicherheitskontrolle“ auf Seite 13).
- Den Verschluss schliessen (siehe Kapitel „4.7 Verschlussfang“ auf Seite 21).
- Den hinteren und den vorderen Zerlegebolzen des Griffstücks von links nach rechts drücken und auf der rechten Seite soweit hinaus ziehen bis das Griffstück frei wird.



- Das Griffstück nach unten herausziehen.



- Den Zerlegebolzen am Schaft von links nach rechts drücken und auf der rechten Seite soweit als möglich hinaus ziehen.

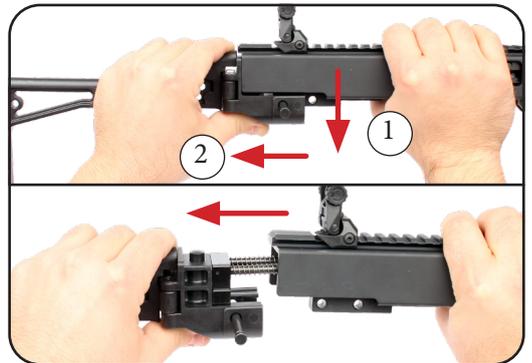


HINWEIS!



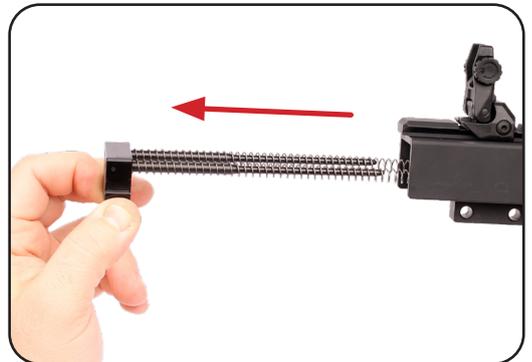
Die Teleskopschulterstütze muss sich für die Demontage in ausgefahrener Stellung befinden.

- f. Den Schaft fassen, vorsichtig nach unten drücken und ihn nach hinten aus dem Gehäuse ziehen.



SICHERHEITSHINWEIS!	
	Den Schaft sehr vorsichtig nach unten drücken! Die Schliessfedern stehen unter spannung und können daher die Verschlussfederplatte auswerfen.

- g. Die Verschlussfederplatte und die Schliessfedern nach hinten aus dem Gehäuse ziehen.



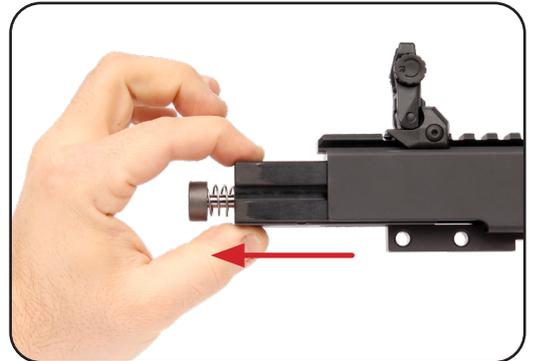
- h. Die Verschlussfedern von der Verschlussfederplatte abziehen.



- i. Den Ladegriff weiter nach hinten ziehen bis dieser mit dem Ausschnitt im Gehäuse deckungsgleich ist. Danach den Ladegriff seitlich aus dem Gehäuse ziehen.



- j. Den Verschluss hinten aus dem Gehäuse herausziehen.

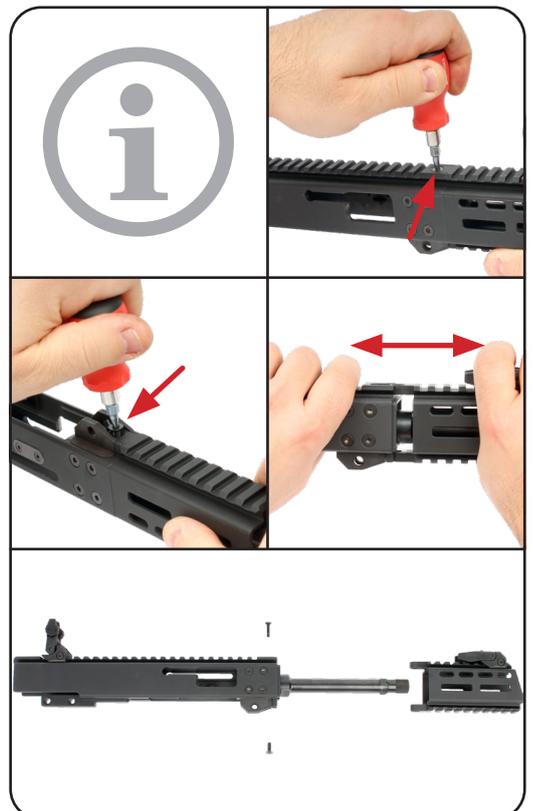


Die Waffe ist nun zerlegt und bereit zur Reinigung.



5.1.2 Zerlegung Gehäuse - mit Schalldämpfer

- a. Sofern vorhanden, den Schalldämpfer abschrauben.
b. Die obere Schraube am Handschutz lösen und entfernen.
c. Die untere Schraube am Handschutz lösen und entfernen.
d. Den Handschutz nach vorne vom Gehäuse wegziehen und entfernen.



Das Gehäuse ist nun zerlegt und bereit zur Reinigung.

5.2 Reinigung und Inspektion

- a. Den Lauf mit einem genügend langen Reinigungsstock mit einer Kupferbürste vom Patronenlager her sauber bürsten.
- b. Mit einer kleinen Bürste oder einem Pinsel das Gehäuse und das Griffstück reinigen.
- c. Mit einem öligen Lappen alle zugänglichen Stellen abreiben.
- d. Alle zugänglichen Teile von Auge auf Risse, Verformungen oder sonstigen übermässigen Verschleiss inspizieren.
- e. Alle zugänglichen Oberflächen von Stahlteilen mit einem Ölfilm schmieren und vor Rost schützen.



5.3 Zusammenbau

5.3.1 Zusammenbau der Waffe

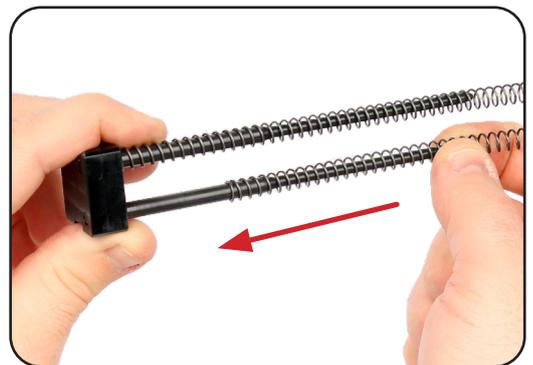
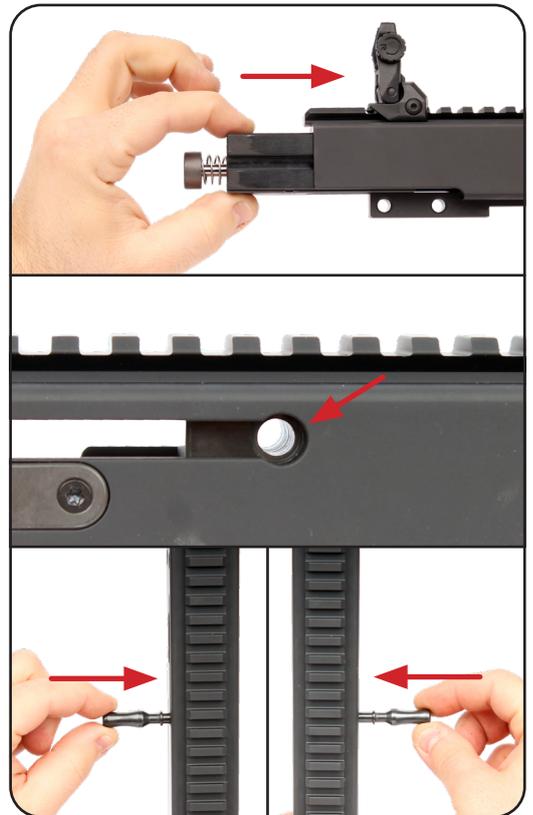
- a. Gehäuse montieren (siehe Kapitel „5.3.2 Zusammenbau Gehäuse - mit Schalldämpfer“ auf Seite 30).
- b. Den Verschluss hinten in das Gehäuse einschieben.

- c. Den Verschluss soweit in das Gehäuse einschieben, bis die Aufnahme für den Ladeschieber im Verschluss mit dem Ausschnitt im Gehäuse deckungsgleich ist.

- d. Den Ladeschieber von rechts oder links in das Gehäuse einschieben.

- e. Die Verschlussfedern über die Stifte der Verschlussfederplatte stecken.

- f. Die Verschlussfederplatte mit montierten Verschlussfedern in das Gehäuse einführen und dabei sicherstellen, dass die Verschlussfedern in den Führungsbohrungen des Verschlusses zentriert sind.

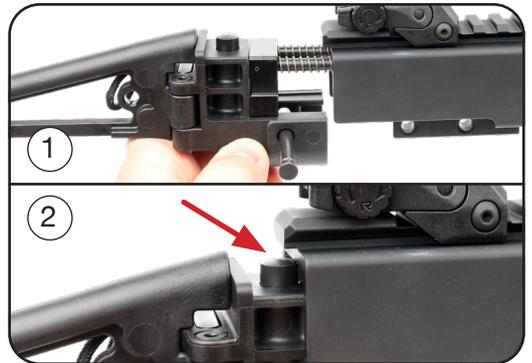


HINWEIS!

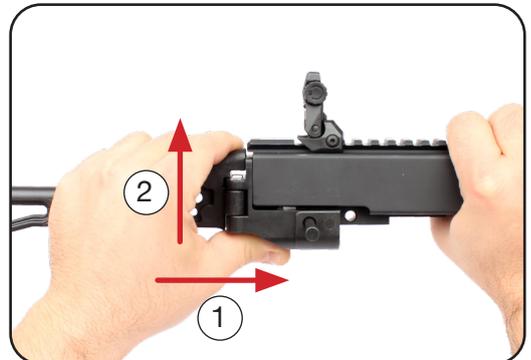


Der Teleskopschaft muss sich in ausgefahrener Position befinden

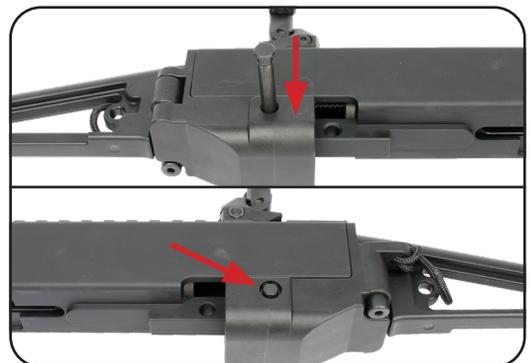
g. Den Schaft so am Gehäuse ansetzen, dass dieser auf der Stirnfläche der Verschlussfederplatte aufliegt und die Stirnfläche des Zylinderstiftes das Gehäuse berührt.



h. Den Schaft weiter nach vorne in das Gehäuse einfahren und nach oben drücken.



i. Den Schaft und das Gehäuse mittels Zerlegebolzen verbinden.



j. Das Griffstück an das Gehäuse führen, danach das Gehäuse und das Griffstück mit dem hinterem und vorderen Zerlegebolzen verbinden.

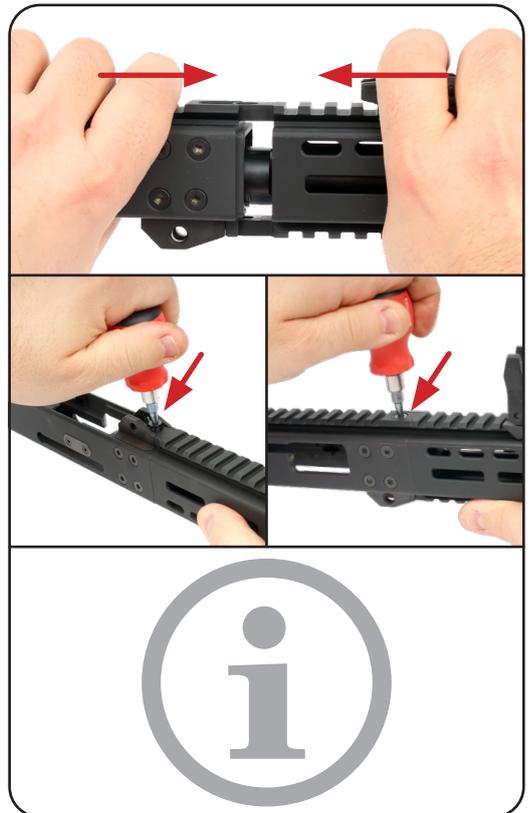


k. Eine Funktionskontrolle durchführen (siehe Kapitel „5.4 Funktionskontrolle der Waffe“ auf Seite 31)



5.3.2 Zusammenbau Gehäuse - mit Schalldämpfer

- a. Den Handschutz von vorne am Gehäuse ansetzen bis die Schrauben montiert werden können.
- b. Die untere, kürzere, sowie die obere, längere, Schraube Handfest anziehen.
- c. Sofern vorhanden, den Schalldämpfer anschrauben.



5.4 Funktionskontrolle der Waffe

- a. Sicherheitskontrolle durchführen (siehe Kapitel „4.1 Sicherheitskontrolle“ auf Seite 13).
- b. Den rechten Verschlussfangknopf drücken » der Verschluss soll vorschnellen.
- c. Den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und den Verschlussfang nach oben drücken » der Verschluss soll offen stehen bleiben.
- d. Den linken Verschlussfangknopf drücken » der Verschluss soll vorschnellen.
- e. Den Abzug ziehen » der Hammer darf nicht abschlagen.
- f. Den Feuerwahlhebel in beide Positionen bewegen und zurück » der Feuerwahlhebel soll in beiden Positionen hörbar einrasten.
- g. Den linken Feuerwahlhebel auf Einzelfeuer stellen, den Abzug ziehen und gezogen halten » der Hammer soll hörbar abschlagen.
- h. Den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und vorgleiten lassen. Den Abzug loslassen und ziehen » den Hammer soll hörbar abschlagen.
- i. Die Waffe sichern, ein leeres Magazin einsetzen und nach unten ziehen » der Magazinhalter soll das Magazin sicher halten.
- j. Den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und loslassen » der Verschlussfang soll den Verschluss offen halten.
- k. Den linken Magazinhalter drücken und das Magazin nach unten ziehen » Das Magazin soll freikommen.
- l. Das Magazin einsetzen, den rechten Magazinhalter drücken und das Magazin nach unten ziehen » das Magazin soll frei kommen.
- m. Den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und loslassen » der Verschluss soll sich schliessen. Die Schritte l bis m mit allen Magazinen wiederholen.
- n. Die Visierungen hochklappen » Kimme und Korn sollen in aufrechter Lage einrasten.
- o. Die Visierungen schliessen » Kimme und Korn sollen in Ruhelage einrasten.
- p. Die Entriegelung des/r entsprechenden Schaft / Stütze / Adapter überprüfen (siehe Kapitel „6.1 Schäfte- / Stützen- / Adapter“ auf Seite 33).
- q. Die Verriegelung des/r entsprechenden Schaft / Stütze / Adapter überprüfen (siehe Kapitel „6.1 Schäfte- / Stützen- / Adapter“ auf Seite 33).
- r. Das angebaute Zubehör auf Funktion und festen Sitz prüfen.

Im Falle eines Fehlers die Waffe zerlegen, den korrekten Zusammenbau prüfen oder das defekte Teil identifizieren und austauschen.

5.5 Fehlerbehebung

#	Fehler	Sofortmassnahme	Seite
1	Grosse Streuung	Die Visierung hochklappen und auf festen Sitz prüfen. Bei erster Gelegenheit die Waffe dem Waffentechniker oder Hersteller vorweisen, um die Visierung zu prüfen und andere mögliche Ursachen zu klären.	
2	Zufuhrstörung	Den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und mit dem Verschlussfang offenhalten, den Ladezustand kontrollieren. Bei Mehrfachzufuhr Magazin entfernen, Patronen welche sich noch im Gehäuse befinden entfernen und ein anderes Magazin benutzen.	
3	Auswurfstörung	Als erstes den Ladehebel ganz nach hinten ziehen und die Hülse entfernen. Kontrollieren, dass der Lauf frei ist, und eine neue Patrone laden. Im Wiederholungsfalle die Waffe reinigen. Bei anhaltender Fehlfunktion die Waffe vom Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen.	22
4	Hammer schlägt nicht	Als erstes den Verschluss mit dem Verschlussfang offenhalten, das Gehäuse innere von allfälligen Fremdkörpern befreien und eine neue Patrone laden. Im Wiederholungsfalle die Waffe reinigen. Bei anhaltender Fehlfunktion die Waffe vom Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen.	22 13
5	Zündstörung	Mit der Waffe in eine sichere Richtung zielen und 30 Sekunden warten. Dann die Waffe entladen, die Patrone aufheben und eine neue laden. Die Waffe und Patrone bei erster Gelegenheit von dem Waffentechniker oder Hersteller prüfen lassen..	22

HINWEIS!



Fehlerberichte an den Hersteller müssen die Seriennummer, die Waffenummer, die Art der Munition und einen Fehlbescrieb enthalten.
Der Bericht kann zusammen mit Bildern per E-mail an B&T gesendet werden.

6. Zubehör

6.1 Schäfte- / Stützen- / Adapter

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-450093	Klappschaft (Standard)
	BT-20506	Teleskopschulterstütze
	BT-20517	Teleskopschulterstütze (Brace Adapter)
	BT-200630	NAR-Adapter
	BT-450228	M4-Buffer-Tube

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-450034	Pistole

6.2 Feuerscheindämpfer

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-400983	Feuerscheindämpfer Vortex QD

6.3 Lampen

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-WML-B-W-L-GEN2	WML GEN-2 Waffenlampe mit Weisslicht

6.4 Magazin

Pos.	Art.-Nummer	Typ	Bezeichnung
	BT-30183 BT-30298 BT-30296 BT-30209	APC9	Magazin 30 Schuss Magazin 25 Schuss Magazin 20 Schuss Magazin 15 Schuss
	BT-30531 BT-30376 BT-30528	APC45	Magazin 25 Schuss Magazin 17 Schuss Magazin 12 Schuss
	BT-231229 BT-30436	APC9 APC45	Ladehilfe
	BT-300696	APC9/KH9	Bumper PRO - Gummifallschutz für PRO Magazine
	BT-300698	APC9/KH9	B&T Magazinboden Upgrade-Kit mit Gummifallschutz zu B&T Magazinen
	BT-22379 BT-22380	APC9 APC45	Magazinklammer

6.5 Schalldämpfer

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	SD-988206	Schalldämpfer SQD™
	SD-988100	Schalldämpfer QD™
	SD-988100-C	Schalldämpfer Compact QD™
	SD-123020	Schalldämpfer RBS-9 QD
	SD-123021	Schalldämpfer RBS-9 Compact QD

6.6 Visierung

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	AP-11830-BT-QD	Aimpoint® Zielgerät Micro T-1 Schwarz - mit IR Stufe, 4 MOA, ACET Technologie - mit Picatinny Montage
	AP-200709	Aimpoint® Zielgerät Micro T-1 Schwarz - NVD-kompatibel, 2 MOA, ACET-Technologie - mit montiertem 39-mm-Abstandhalter

6.7 Ladegriff

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-450124	Ladegriff klappbar

6.8 Handgriffe

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	BT-231227-BK	Handauflage 45° mit NAR Aufnahme
	BT-211564-BL	Unigrip QD kurz
	BT-21840	Unigrip QD

6.9 Unterhalt

Pos.	Art.-Nummer	Bezeichnung
	SC-99B/6	Verlängerung zu Reinigungsstock
	SC-65B	Kupferbürste 9 mm

7. Garantie

7.1 Gewährleistung

- a. Die Gewährleistung umfasst das komplette System mit originalen Teilen und originalen Zubehör und beinhaltet den kostenlosen Austausch fehlerhafter Teile oder Zubehörs.
- b. Die Gewährleistung gilt drei Jahre ab Übergang von Nutzen und Schaden auf den Empfänger.
- c. Die Gewährleistung gilt für alle Abweichungen in Material und Verarbeitung, die in der Gewährleistungsfrist entdeckt werden.
- d. Die Gewährleistung gilt nicht für Verschleissteile.

7.2 Verzichterklärung

- a. Der Anwender ist allein verantwortlich für den sachgemässen Gebrauch des Produktes.
- b. Der Anwender allein trägt die Folgen, welche sich aus Nichtbefolgen der in diesem Handbuch beschriebenen Prozeduren ergeben. Falls diese dem Anwender nicht verständlich sind, soll er den Hersteller um Klärung angehen.
- c. Die technischen Spezifikationen des Produktes können vom Hersteller im Einklang mit seinen Änderungs- und Qualitätssicherungsprozessen jederzeit geändert werden.

Notizen: